

Wohnmobilstellplätze mit Schlafhütten

VON UNSEREM MITARBEITER **THOMAS WEICHERT**

Geschwand – Der Gemeinderat Obertrubach hat Planentwürfe für einen Wohnmobilstellplatz mit Schlafhütten in Geschwand gebilligt. Das Projekt für Freizeit und Erholung nimmt Gestalt an.

Die Planung eines Investors, wonach im Süden der Ortschaft Geschwand ein Wohnmobilstellplatz mit Campingplatz und einem kleinen Kiosk entstehen soll, hatte der Gemeinderat bereits 2022 gebilligt. Während der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurden nun die überarbeiteten Planungsentwürfe präsentiert.

Dazu hatte Bürgermeister Markus Grüner (CSU) Alina Odörfer vom Landschaftsarchitektur- und Stadtplanungsbüro „Team 4“ aus Nürnberg und Heinrich von Pölnitz aus Hundshaupten als Investor eingeladen. Zwischenzeitlich stieß auch das Obertrubacher Architekturbüro Gebhardt & Steinlein zu den Planern dazu.

Ein kleines Hüttendorf

Auf rund 9000 Quadratmetern sollen nun nicht nur Wohnmobilstellplätze und Zeltplätze mit Sanitäreinrichtungen entstehen, sondern auch ein kleines Hüttendorf, ein Spielfeld und ein kleiner Biergarten sowie ein Revisionsbecken zur Rückhaltung und Versickerung von Oberflächenwasser.

Auf dem westlichen Nachbargrundstück soll die Waldfläche



Auf diesem unscheinbaren Getreidefeld im Süden Geschwands an der Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Wolfsberg soll der Wohnmobilstellplatz entstehen.

Foto: Thomas Weichert

erhalten werden. Es sollen Hängezelte und ein Waldaktionsplatz mit Sport-, Spiel- und Aktionsangeboten entstehen. Im Süden des Areals sei ein Parkplatz geplant, um zu verhindern, dass die Ortsstraße zugesperrt wird.

Der Gemeinderat Thomas Laitsch (DGH) freute sich, dass in der Tourismusregion Trubachtal ein solches Angebot geschaffen werde. Auch Adolf Zellmann (CSU) zeigte sich sehr zufrieden mit dem Projekt. Er regte an, so viel Oberflächenwasser wie möglich auf dem Grundstück selbst versickern zu lassen und auch dem angrenzenden Wald etwas zuzuleiten. Roland Wölfel (BW-GO) schlug die Verlegung des Mülllagerplatzes, der in der Nähe der Sanitäreinrichtungen geplant ist, vor.

Investor von Pölnitz zeigte sich erfreut über so viel positive

Resonanz, betonte jedoch, dass die Bebauung auf mehrere Jahre verteilt schrittweise erfolgen solle. Die Bürger können die Planung ab dem 21. August auf der Internetseite der Gemeinde oder im Rathaus einsehen.



Weitere Themen

Breitband Bürgermeister Markus Grüner berichtete von den Kabelverlegungen im Gemeindeteil Neudorfer Höhe, wo Breitbandversorgung ermöglicht wird.

Solarpark Ebenso planmäßig verlaufen laut Grüner die Arbeiten am Solarpark Neudorf. Eine öffentliche Informationsveranstaltung zu den Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger soll am Dienstag, 12. Oktober, stattfinden.